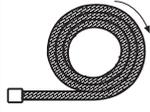


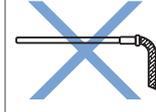


## Technische Hinweise

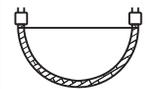
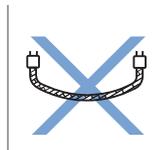
### Einbau- und Handhabungshinweise



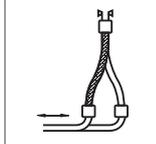
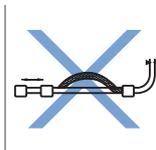
Die Schlauchleitung gerade legen durch Abrollen, nicht durch Ziehen. Dadurch werden die Unterschreitung des Mindestbiegeradius und Torsion vermieden.



Vermeiden Sie zu starke Biegebeanspruchung durch Verwendung entsprechender Rohrbögen.



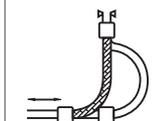
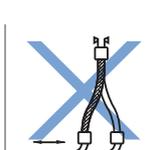
Konzipieren Sie die Schlauchleitung in ausreichender Länge, um eine Unterschreitung des Mindestbiegeradius zu vermeiden.



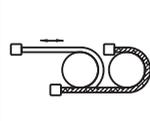
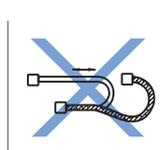
Soll der Schlauch Dehnungen aufnehmen, muss er quer zur Dehnungsrichtung eingebaut werden.



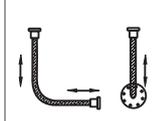
Vermeiden Sie das übermäßige Verbiegen der Schläuche. Benutzen Sie Rohrbögen.



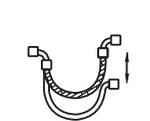
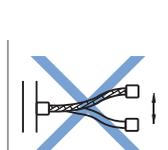
Bei großen lateralen Bewegungen ist der Einbau im 90°-Winkel vorzusehen.



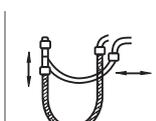
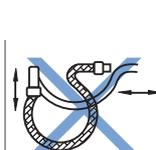
Vermeiden Sie eine gewichtsbedingte Senkung des Schlauches. Achten Sie auf einen waagerechten Einbau und stützen Sie den Schlauch ggf. mit einer Rolle ab.



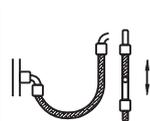
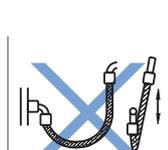
Die Dehnungsaufnahme ist nur in der Schlauchebene zulässig. Torsion ist zu vermeiden.



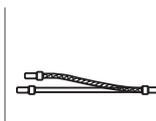
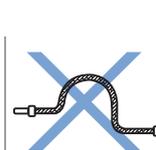
Vermeiden Sie wechselnde Biegebeanspruchungen und zu starke Biegungen hinter der Armatur. Verwenden Sie Rohrbögen.



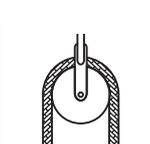
Bei großen axialen Dehnungen soll der Schlauch in U-Form eingebaut werden, um Abknickungen zu vermeiden.



Bei großen axialen Dehnungen müssen die Bewegungsrichtung und die Schlauchachse in einer Ebene liegen, um Torsion zu vermeiden.



Bestimmen Sie die exakt benötigte Schlauchlänge. Über- oder Minderlängen verursachen Abknickungen.



Vermeiden Sie zu starke Biegebeanspruchung durch Verwendung entsprechender Schlauchsättel oder Rollen.

